

Presseinformation

TV-Sendungen in HD bringen Kunden und Zuschauer

- **Umfrage zum hochauflösenden Fernsehen**
- **Viele Deutsche würden TV-Empfangskanal wechseln**
- **Spielfilme und Dokumentationen in HD besonders begehrt**

Berlin, 20. August 2009

Viele Deutsche sind bereit, für hochauflösende Fernsehbilder ihren TV-Empfangskanal zu wechseln. Das ergab eine Online-Umfrage der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU), die der BITKOM unterstützt hat. 614 Personen wurden zum hochauflösenden Fernsehen (HD-TV) befragt. Die Befragten sind überwiegend zwischen 20 und 60 Jahre alt, männlich und halten sich für recht gut informiert über HD-TV. 58 Prozent der Befragten würden den TV-Empfangskanal wechseln, um hochauflösende Bilder sehen zu können. Von den Wechselwilligen würden immerhin fast 30 Prozent zu IP-TV wechseln, also dem TV-Empfang via Internet-Protokoll. „Hochauflösende Bilder werden im zunehmenden Wettbewerb der TV-Empfangstechnologien eine wichtige Rolle spielen“, sagt Michael Schidlack, Bereichsleiter und TV-Experte im BITKOM.

Ähnliches gilt für den Wettbewerb zwischen den TV-Sendern. Immerhin jeder fünfte Befragte würde immer solche Sender bevorzugen, die ihr Programm in HD anbieten. Nur rund jeder Siebte sagte, hochauflösende Bilder wären ihm nicht wichtig. „Hochauflösendes Fernsehen bietet Fernsehsendern und Kabelnetzbetreibern eine wichtige Option, mit der Konvergenz und zunehmender Konkurrenz aus dem Internet Schritt zu halten“, sagt Professor Arnold Picot von der LMU.

Besonders viel versprechen sich die Interessenten von Spielfilmen in HD-Qualität. 87 Prozent würden sich solche Formate in hochauflösender Qualität anschauen. Es folgen Dokumentationen (67 Prozent), Live Sport (48 Prozent), Serien (35 Prozent) und Sport (34 Prozent).

Einen hohen Einfluss auf die Verbreitung von HD haben die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender. Fast drei Viertel der Befragten wollen sich mit den nötigen Geräten für den HD-Fernsehempfang ausrüsten, sobald ARD und ZDF hochauflösende Bilder regelmäßig übertragen. Von diesen Kaufwilligen würde jeder Dritte sofort einen HD-Fernseher und HD-Receiver kaufen, jeder Zweite innerhalb von drei

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A
10117 Berlin
Tel. +49.30.27576-0
Fax +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner

Marc Thylmann
Pressesprecher
Technologien & Dienste
Tel. +49.30.27576-111
Fax +49.30.27576-51-111

Michael Schidlack
Bereichsleiter
Consumer Electronics & Digital
Home
Tel.: +49.30.27576-232
Fax: +49.30.27576-51-232
m.schidlack@bitkom.org

Präsident

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer

Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

TV-Sendungen in HD bringen Kunden und Zuschauer

Seite 2

Monaten. Nur 15 Prozent würden warten, bis ihre bisherigen Geräte kaputt sind. „Spätestens im Frühjahr 2010 wird der Verkauf von HD-Geräten stark zunehmen“, so CE-Experte Schidlack. Ab den Olympischen Winterspielen 2010 wollen ARD und ZDF im Regelbetrieb hochauflösende Bilder übertragen.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.300 Unternehmen, davon 950 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.